

bellende walthunde Anno 691  
bullen Eggo v. Reggio 90.

hünen (wie ein hund) Anshelm 2, 21 nollra von hunden. Viks Saga p. 348  
riepen na. Rein. 846.

ni kaluagot hunt, non mutet canis  
diest. 1, 11, 199<sup>a</sup>

mich flinket an MS. 2, 146<sup>a</sup> b

der graz MS. 2, 216<sup>a</sup> des hallehunds  
gräzen (von pferden) Herb.

aln. geya, vgl. gautien  
nnl. gelen. Bullen Rein. 1592  
nnl. gaffen (latrare)

F MS. 2, 147<sup>a</sup>

vgl. vaifairhijan gram. 2, 191.  
Lamprecht Alexandr. 3886. in wæro wil ummære, was der hunt gebulle  
unde grine unde schulle.

5578. galpeden di hunde

F liederf. 2, 609

gellen, von einem hund. Eichart 3707.

der lachet herüz und grinet hinin. Ben. 129. grinen sam dinnude. pf. 4835  
grifgramende er dö grein: als ein hovewart ein bein: alles grinende  
naget. Mart. 165<sup>b</sup> ergrein: als der hunt umbe das bein. ibid. 218<sup>c</sup>

hilt mi von dem bile: der grimmen hellehunde: die dā alle funke:  
grein mīner sele grinent Mart 111<sup>a</sup> grinen von hunde  
fragm. 44<sup>c</sup>

gedinge, hoffnungen, zuverficht 157. 174.

bluot daz uf in schrit. liederf. 1, 479.

also houndes grenne and becke. Alifaundra 1934.

von pferden also: grinen  
gräzen  
kerren

af. hnsqjan, engl. neigh, hinnice